

AMSTERDAMER BEITRÄGE ZUR
NEUEREN GERMANISTIK

Band 7 – 1978

ZUR LITERATUR UND
LITERATURWISSENSCHAFT DER DDR

herausgegeben

von

GERD LABROISSE



VORBEMERKUNG

Diesem Thema-Band wurden zwei methodologische Arbeiten vorangestellt, die die Problematik einer nicht-marxistischen Behandlung von DDR-Literatur unter einem neuen Aspekt angehen. Trotz ihrer unterschiedlichen wissenschaftstheoretischen Positionen erscheinen dem Herausgeber die beiden Untersuchungsverfahren als komplementär, da – ausgehend von der DDR-Rezeption im weitesten Sinne – das textorientierte Verfahren (Gerd Labrousse) gerichtet ist auf das Einzelwerk in seinem historischen Kontext, das funktionalistische (Jos Hoogeveen) auf die Komplexität einer Literaturgesellschaft. Die Leistungsfähigkeit ihrer methodologischen Überlegungen hoffen die Verfasser demnächst in einem Band dieser Reihe unter Beweis stellen zu können.

Die Bedeutung der Lyrik in der DDR wird herausgestellt in einem essayistischen Überblick des Lyrikers und Kritikers Adolf Endler und durch zwei Arbeiten zum Werk des in den letzten Jahren immer stärker in den Vordergrund gerückten Erich Arendt (Gregor Laschen und Ton Naaijken).

Die Erbe-Problematik wird angeschnitten bei Volker Brauns Faust-Thema (Sigfrid Hoefert) und bei Ulrich Plenzdorf (Gerhard Kluge), hier in Form eines kritischen Überblicks über die Forschung zu den *Neuen Leiden des jungen W.*

Es schließen sich Arbeiten an zu Einzelwerken Jurek Beckers und Günter Kunerts (I.A. und J.J. White und Johannes Maassen) und zu schriftstellerischen Problemen bei Christa Wolf und Franz Fühmann (Werner Krogmann und Gregor Laschen).

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	3
Inhaltsverzeichnis	5
Gerd Labrousse: DDR-Literatur als literaturwissenschaftliches Problem	7
Jos Hoogeveen: Prolegomena zu einer funktionsgerechten Betrachtung von DDR-Literatur	27
Adolf Endler: DDR-Lyrik Mitte der Siebziger. Fragment einer Rezension	67
Gregor Laschen: Das Gedicht als Wahrheit der Geschichte. Überlegungen zum Verhältnis von Geschichte und Gedicht im Werk Erich Arendts	97
Ton Naaijken: Maskenmundiges Sprechen – Zu Erich Arendts Metaphern in <i>Ägäis</i>	127
Sigfrid Hoefert: Die Faust-Problematik in Volker Brauns <i>Hinze und Kunze</i> : Zur Erbeaneignung in der DDR	147
Gerhard Kluge: Plenzdorfs neuer Werther – ein Schelm?	165
I.A. und J.J. White: Wahrheit und Lüge in Jurek Beckers Roman <i>Jakob der Lügner</i>	207
Werner Krogmann: Moralischer Realismus – Ein Versuch über Christa Wolf	233
Johannes Maassen: Der Preis der Macht. Zu Günter Kunerts Fortsetzung von Georg Christoph Lichtenbergs <i>Ausführlicher Erklärung</i> der Kupferstiche <i>Industry and Idleness (Fleiß und Faulheit)</i> von William Hogarth	263
Gregor Laschen: Von der Richtung der Märchen. Zwei Notate zum Werk Franz Fühmanns	297